

Die richtige Bogenlänge

Die Länge eines Take-Down-Recurvebogens ergibt sich aus der Länge des Mittelteils plus 2 x die Länge des Wurfarmes.



Grundsätzliches:

Gemäß der üblichen Messart nach AMO (Archery Merchants and Manufacturers Organization) wird die volle Länge des Mittelteils von Auflagekante zu Auflagekante gemessen (siehe Bild 2). Dieser Wert ist allerdings variabel, weil die Länge der Auflagefläche, gemessen vom Zentrum Halteschraube bis zur Auflagekante, nicht genormt ist und deshalb unterschiedlich lang sein kann. (siehe Bild 1).

Montiert man z.B. auf beide Mittelteile aus Bild 1 gleich lange Wurfarme, wird der Bogen bei Version A trotz längerer Auflagefläche insgesamt nicht länger. Trotzdem ergäben sich damit für Version A und B, nach AMO gemessen, zwei unterschiedliche Bogenlängen.

Daraus folgt, dass die Längenangaben für Mittelteile nach AMO generell keine verlässlichen Referenzwerte darstellen, anhand derer sich Bogenlängen eindeutig errechnen lassen.

Zur exakten Definition der Länge eines TD-Recurvebogens messen wir die Mittelteillänge deshalb von Zentrum zu Zentrum der Halteschrauben ab Auflagefläche in gerader Linie (Siehe Bild 2, reale Mittelteillänge, Beispiel 13“). Dieses Maß verändert sich auch bei unterschiedlich langen Auflageflächen nicht und ist daher die exakteste mögliche Längenangabe.

Zu der realen Mittelteillänge addieren wir zwei mal die Länge der Auflagefläche von 3“ nach Original-Werkzeichnung von Earl Hoyt, gemessen vom Zentrum der Halteschraube bis zur Auflagekante. Ein 19“ langes Mittelteil nach AMO entspricht damit in etwa einem real 13“ langen Mittelteil von uns.



Für die Ermittlung der Wurfarmlänge gibt es verschiedene Methoden, die ebenfalls zu unterschiedlichen Ergebnissen führen. Im Bild 1 scheinen nach der üblichen Messmethode beide Wurfarme gleich lang zu sein. Legt man die Bögen übereinander (Bild 2), wird erkennbar, dass der Wurfarm mit dem stärker ausgeprägten Recurve deutlich länger ist. Damit ist erwiesen, dass die Messergebnisse aus Bild 1 bezüglich der Wurfarmlänge nicht aussagekräftig sein können.

Wir ermitteln die reale Länge des Wurfarmes durch messen der Strecke von der Sehnenkerbe bis zum gedachten Zentrum des Sitzes der Halteschraube auf der Bauchseite des Wurfarmes im entspannten Zustand.

